Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

wabent dienes lincken sitē vff der erde dz die kurtz
schnid im messer obē sy vnd gib dich mit der rechtē
sitē ploß hawt er dir dan zu der ploß So schrit
mit dine linckē fuß wol vß dem hawb vff din
lincke sitē vnd schlag im mitt der kurtzen schnide
uber sin messer by der hant vnd wind im die
lang schnid vff sin haupt oder stich im zu dem gesicht

B wechsel linck nicht kurtz hawb

Weck linck / nicht kurtz hawb

Den wechsel recht pawbe

Hie saget der meinster eyn bruch wider die hut lug
instand vnd vß dem stier den bruch trib alßo wan
du mit dem zu vechten zu dem man gest Stot er
dan In den obgemelten hutten oder leger eyner
vnd stest in der schranckhutt So thun glich als du
im den wecker wollest hawbē zu siner lincken
sitē vnd verspring den hawb nicht Sunder wechsel
Indeß durch vff die anderen nester zymer vnd stich
im zu dem gesicht vff sin rechte sitē oder im den
wechselschlag so schlag im die kurtz schnid ober sin
messer vff siner lincken sitē vnd hawb im die
recht schnid durch sin kopff [illegible]

S den wecker linck hawb